

Wirtschaftsplanentwurf 2017

**Ostmecklenburgisch-
Vorpommersche Verwertungs- und
Deponie GmbH (OVVD)**

OVVD GmbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2017

Die Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- u. Deponie GmbH befasst sich mit der Annahme, dem Transport und der Entsorgung von Abfällen. Gesellschafter sind die Landkreise Mecklenburgische Seenplatte (67,9 %), Vorpommern-Greifswald (29,6 %) sowie Vorpommern-Rügen (2,5 %).

Die Abfälle werden an logistisch günstig gelegenen Umschlagstationen Demmin, Neustrelitz, Jatznick, Stern und direkt an den Standorten Rosenow und Stralsund angenommen. Der Transport von den Stationen zu den Abfallentsorgungsanlagen Rosenow und Stralsund erfolgt überwiegend in Fremdleistung.

Die ABG mbH, ein Tochterunternehmen der OVVD sowie der Firmen Remondis und Nehlsen, betreibt am Standort Rosenow eine mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage. Die bei der Abfallbehandlung erzeugten Stoffströme werden verwertet bzw. entsorgt, der Rotteoutput wird auf der Deponie abgelagert. Am Standort Stralsund betreibt Nehlsen für die OVVD eine mechanische Aufbereitung. Die ausgeschleusten Stoffströme werden ebenfalls in Fremdleistung verwertet, die biogene Fraktion wird von der ABG behandelt. Am Standort Reinberg erfolgt eine Kompostierung der Bio- und Grünabfälle.

Dem Verfahrensablauf entsprechend werden auch die Kosten erfasst, von der Abschreibung für die Waagetechnik über die Abfallbehandlung bis zur Bildung von Rückstellungen für die Nachsorge. Gemäß Firmenphilosophie wird trotz verschiedener Anlieferwege und -kosten für die Bürger im Gesellschaftsgebiet der OVVD ein einheitlicher Entsorgungspreis kalkuliert, der die entstehenden Selbstkosten decken soll.

In den vergangenen Jahren sind die angelieferten Haus- und Sperrmüllmengen der Gesellschafter nur leicht gesunken. Für das Jahr 2017 wurde mit einem Mengeninput von 189.800 t zur Behandlung in Rosenow und Stralsund sowie Behandlung durch die EVG kalkuliert. Bio- und Grünabfälle wurden mit insgesamt 19.000 t berücksichtigt. Das Mengenaufkommen zur Ablagerung liegt bei etwa 85.900 t, größtenteils der Output der Abfallbehandlungsanlage am Standort.

OWVD GmbH

Erfolgsplan

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden auf Grundlage der geplanten Preise und Mengen ermittelt. Insgesamt belaufen sie sich auf rund 26,5 Mio. €. Der derzeitige Entsorgungspreis von 105,00 Euro je Tonne netto für den Haus- und Sperrmüll muss bei der derzeitigen Kostenentwicklung in 2020 auf etwa 108,00 Euro je Tonne angehoben werden.

Sonstige betriebliche Erträge

In dieser Position sind die Erlöse aus der Verstromung von Deponiegas sowie Pacht- und Mieterlöse berücksichtigt.

Materialaufwand

- a) Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren
Wesentliche Bestandteile sind die Strom-, Kraftstoff- und Reparaturmaterialkosten.
- b) bezogene Leistungen
Wesentlicher Bestandteil dieser Position ist die Abfallbehandlung durch die ABG mbH. Hinzu kommen die Kosten für den Betrieb der Mechanischen Aufbereitungsanlage Stralsund, die Abfallbehandlung für den Altkreis Nordvorpommern durch die EVG, die Bewirtschaftung der Umschlagstationen sowie Transporte zur Anlage in Rosenow. Die Kosten für regelmäßige Beprobungen durch Fremdprüfer sind ebenfalls enthalten.

Personalaufwand

Entsprechend dem Bedarf nach Art und Umfang wurden die Personalkosten geplant. Die OWVD GmbH lehnt sich an die Tarifvereinbarungen der privaten Entsorgungswirtschaft (BDE) an. Mit dem Geschäftsführer wurde ein Dienstvertrag abgeschlossen.

Abschreibungen

Die Basisabdichtung wird mengenabhängig nach Verfüllvolumen abgeschrieben. Die restlichen Wirtschaftsgüter werden über die üblichen Nutzungsdauern abgeschrieben.

OVVD GmbH

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten als wesentlichen Bestandteil die Zuführungen zu den Rückstellungen für Abdeckung und Nachsorge.

Folgende Kosten gehören ebenfalls dazu: Reparatur und Wartung, Öffentlichkeitsarbeit, Wachschatz, Fortbildung, Forderungsabschreibungen, EDV, Versicherungen, Beratung, Porto, Telefon etc.

Die Werbekosten haben einen Jahresanteil von 60 T€. Entsprechend Gesellschafterbeschluss spendet die OVVD GmbH für regionale Jugend-, Sozial- und Umweltprojekte. Außerdem werden die Anliegergemeinden Rosenow und Briggow sowie die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern unterstützt.

Sonstige Zinsen oder ähnliche Erträge

Durch die Bildung von Rückstellungen für Abdeckung und Nachsorge der Deponie existiert ein Liquiditätsbestand, der entsprechend verzinst wird. Hier sind ebenfalls die Zinsen für das an die ABG mbH gewährte Darlehen enthalten.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Mit dem Kauf der Mechanischen Aufbereitungsanlage Stralsund wurden vorhandene Kredite übernommen, diese werden planmäßig getilgt.

Finanzplan

Aus dem Finanzplan ist ersichtlich, dass die OVVD GmbH die erforderlichen Mittel für Reinvestitionen ohne die Aufnahme von Krediten erwirtschaftet. Sonstige Zuweisungen der Gesellschafter werden nicht erforderlich sein. Nicht betriebsnotwendige Geschäftsbereiche sowie nicht betriebsnotwendiges Vermögen sind nicht vorhanden. Im Planjahr erwirtschaftet die OVVD einen Gewinn, über die Gewinnverwendung entscheiden die Gesellschafter mit Bestätigung des Jahresabschlusses.

Verlustausgleichszahlungen der Gesellschafter sind nicht notwendig. Die Eigenkapitalquote liegt bei etwa 56 %, wobei ca. 7 % aus der erstmaligen Anwendung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes resultieren. Handelsrechtlich müssen die bestehenden Rückstellungen für Abdeckung und Nachsorge der Deponiekörper abgezinst werden.

Investitionen

Für das Geschäftsjahr 2017 sind Investitionen in Höhe von 3.004 T€ geplant. 600 T€ für Bauten im Bereich Deponie, 509 T€ für das Kompostwerk Reinberg sowie 675 T€ zur weiteren Ertüchtigung, 1.220 T€ für Reinvestitionen im Bereich Technische Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung (Kompaktor, Radlader, LKW, Anhänger, Container, u.ä.).

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾

Zusammenstellung für das Jahr 2017

für

Name des Betriebes/Unternehmens:
OVVD GmbH

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat ²⁾

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

- die Erträge
- die Aufwendungen
- der Jahresgewinn
- der Jahresverlust

in TEUR
26.947,0
<u>26.683,7</u>
<u>263,3</u>
<u> </u>

2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾

<u>104,4</u>
<u>-3.004,3</u>
<u>-2.305,0</u>
<u>-5.204,9</u>

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne Umschuldungen) auf
- davon für Umschuldungen
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung

<u> </u>
<u> </u>
<u> </u>
<u> </u>

4. Die Stellenübersicht weist 66,5 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus

5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorjahres
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich

<u>19.895,0</u>
<u>20.434,7</u>
<u>20.698,0</u>

6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾:

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

1) Nichtzutreffendes streichen
 2) beschließendes Organ
 3) Nummer 10 des Finanzplans
 4) Nummer 19 des Finanzplans
 5) Nummer 24 des Finanzplans
 6) Nummer 25 des Finanzplans
 7) nur, wenn Genehmigung erforderlich

Erfolgsplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

OVVD GmbH

-in TEUR-

Bezeichnung	Ist	Plan	Hochrechnung	Plan	Plan	Plan	Plan
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	27.999,5	26.204,6	27.776,2	26.505,8	26.284,0	26.069,6	25.964,5
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen							
3. Andere aktivierte Eigenleistungen							
4. Sonstige betriebliche Erträge	327,0	185,0	203,7	202,8	201,9	201,1	200,2
5. Materialaufwand	20.565,4	19.795,6	20.113,0	19.768,2	19.659,2	19.558,2	19.447,1
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.286,1	1.403,7	1.498,8	1.531,2	1.607,0	1.686,8	1.758,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.279,3	18.391,9	18.614,2	18.237,0	18.052,2	17.871,4	17.689,1
6. Personalaufwand	2.344,0	2.431,4	2.416,5	2.583,2	2.613,4	2.663,1	2.713,7
a) Löhne und Gehälter	1.914,2	1.926,9	1.908,6	2.045,3	2.070,0	2.110,7	2.152,1
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	429,8	504,5	507,9	537,9	543,4	552,4	561,6
- davon für Altersversorgung							
7. Abschreibungen auf	2.402,2	2.258,9	2.471,0	2.180,1	2.074,9	2.083,7	2.111,4
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.402,2	2.258,9	2.471,0	2.180,1	2.074,9	2.083,7	2.111,4
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	2.402,2	2.258,9	2.471,0	2.180,1	2.074,9	2.083,7	2.111,4
- davon nach § 254 HGB							
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB							
- davon nach § 254 HGB							
8. Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO							
9. Konzessionsabgabe							
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.937,6	1.830,2	2.397,7	1.956,7	1.941,2	1.950,6	1.887,6
11. Erträge aus Beteiligungen							
- davon aus verbundenen Unternehmen							
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	187,0	187,0	187,0	187,0	187,0	187,0	156,4
- davon aus verbundenen Unternehmen							
13. Zinsen und ähnliche Erträge	80,1	60,9	60,9	51,4	46,2	44,1	45,4
- davon aus verbundenen Unternehmen							
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	613,5	133,9	135,6	57,5	3,0	3,0	3,0
- davon an verbundene Unternehmen							
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-269,1	187,5	694,0	401,3	427,4	243,2	203,7
17. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen							
18. Aufwendungen aus Verlustübernahme							
19. Außerordentliche Erträge							
20. Außerordentliche Aufwendungen							
21. Außerordentliches Ergebnis							
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	34,6	45,2	116,3	99,7	105,3	55,4	44,8
23. Sonstige Steuern	34,2	34,3	37,9	38,3	38,2	38,3	38,3
24. Jahresgewinn / Jahresverlust	-337,9	108,0	539,8	263,3	283,9	149,5	120,6

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns ^{1,2)}

oder

Behandlung des Jahresverlustes ^{1,2)}

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)		c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	263,3		

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesellschafts- anteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

¹⁾ § 11 Abs. 5 GemHVO Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse in dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

²⁾ Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

Finanzplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

OVVD GmbH

-in TEUR-

1	Bezeichnung	Ist	Plan	Hochrechnung	Plan	Plan	Plan	Plan
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-337,9	108,0	539,8	263,3	283,9	149,5	120,6
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.402,2	2.258,9	2.471,0	2.180,1	2.074,9	2.083,7	2.111,4
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen							
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-128,7	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)							
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-322,4	45,9	1.820,2	76,2	13,3	12,9	6,3
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	1.365,1	-1.416,8	1.161,4	-2.395,1	-2.340,0	107,5	34,9
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	730,6	-12,2	-439,3	-20,1	-3,5	-3,5	-1,7
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten							
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.708,9	983,8	5.554,0	104,4	28,6	2.350,1	2.271,5
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	258,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-3.294,0	-4.611,5	-1.426,7	-3.004,3	-1.208,3	-1.197,0	-1.405,2
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
	davon							
	a) empfangene Ertragszuschüsse							
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen							
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.035,9	-4.611,5	-1.426,7	-3.004,3	-1.208,3	-1.197,0	-1.405,2
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0						
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)	-2.537,5						
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen							
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-849,7	-740,3	-608,8	-2.305,0	0,0	0,0	0,0
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-3.387,2	-740,3	-608,8	-2.305,0	0,0	0,0	0,0
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	-2.714,2	-4.368,0	3.518,5	-5.204,9	-1.179,7	1.153,1	866,3
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands							
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	18.869,5	21.143,9	16.155,3	19.673,8	14.468,9	13.289,2	14.442,3
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	16.155,3	16.775,9	19.673,8	14.468,9	13.289,2	14.442,3	15.308,6

Name des Betriebes/Unternehmens:
OVVD GmbH

Investitionsübersicht							
Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)		AEA Rosenow					
Beschreibung der Maßnahme: Optimierungs- und Reinvestitionen							
	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	in TEUR			Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
				Planungsdaten des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsjahres	
Einzahlungen und Auszahlungen							
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
davon empfangene Ertragszuschüsse							
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	6.814,8		3.004,3	1.208,3	1.197,0	1.405,2	
davon Grundstücke	258,0		258,0	0,0	0,0	0,0	
davon Gebäude	1.140,5		1.140,5	0,0	0,0	0,0	
davon Maschinen	1.233,5		445,0	380,0	38,1	370,4	
davon Büro- und Geschäftsausstattung	4.182,8		1.160,8	828,3	1.158,9	1.034,8	
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	6.814,8	0,0	3.004,3	1.208,3	1.197,0	1.405,2	0,0
Nachrichtlich veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.814,8	0,0	-3.004,3	-1.208,3	-1.197,0	-1.405,2	0,0

Stellenübersicht

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

OVVD GmbH

1	2	3	4	5	6
1	Geschäftsführer	1/Vertrag	1/Vertrag	1/Vertrag	
2	Technischer Leiter	1/Vertrag	1/14	1/14	
3	Sekretärin	1/5	1/6	1/6	
4	Kaufmännische Abteilung	2/12-14	2/12-14	2/12-14	
5	Buchhalter	2/6-8	2/6-8	2/6-8	
6	Deponiemeister	1/10	1/10	1/10	
7	Labor	1/8	1/8	1/8	
8	Logistik	1/9	1/9	1/9	
9	Reinigung	2/1	2/1	2/1	Teilzeit
10	Schlosser/Elektriker	6/(2-5)	7/(2-5)	7/(2-5)	
11	Maschinisten/Deponiearbeiter	7/(1-3)	9/(1-3)	11/(1-3)	
12	Kraftfahrer	20/(1-4)	20/(1-4)	20/(1-4)	
13	Wäger	9/(2-4)	9/(2-4)	9/(2-4)	
14	Leiter Umschlagstation	3/3	3/3	3/3	
15	Auszubildende	4/Azubi	2/Azubi	5/Azubi	
insgesamt		61	62	67	